

## Inhalt

Vorwort der Herausgeber .....	7
Johann Sebastian Müller (1634–1708) und die Entstehung seines Diariums. Von KATRIN KELLER/MARTIN SCHEUTZ/HARALD TERSCH .....	9

### I. EDITIONSTEIL

Reiße-Diarium von Johann Sebastian Müller. Bearbeitet von MARTIN SCHEUTZ .....	17
Editionsvorbemerkung .....	17
<i>Reiße-Diarium</i> bey Kayserlicher Belehnung des Chur- und Fürstl. Hauses Sachsen .	18
Ergänzende Quellen zum <i>Reiße-Diarium</i> von Johann Sebastian Müller. Bearbeitet von MARTIN SCHEUTZ .....	141
Auszug aus dem Tagebuchkonzept der Sachsen-Weimarer Gesandtschaft .....	141
Haupt-Instruktion für die Sachsen-Weimarer Gesandtschaft .....	147
Nebeninstruktion für Rudolf Wilhelm Krauß .....	153
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis zum Editionsteil .....	159

### II. AUSGEWÄHLTE BLICKWINKEL AUF DAS REISEDARIUM VON JOHANN SEBASTIAN MÜLLER

Reich, Territorium, Hof: Sachsen-Weimar und der Kaiser. Von KATRIN KELLER .....	165
Die Entstehung des neuzeitlichen Gesandtschaftswesens aus dem Geiste der Curiositas – Das Diarium des Johann Sebastian Müller als diplomatie- geschichtliche Quelle. Von HOLGER TH. GRÄF .....	179
Vom Tagebuch zum Reisebericht. Johann Sebastian Müller und der Wien-Bericht in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts. Von HARALD TERSCH .....	192
Katholische Barockfrömmigkeit im Spiegel des Müllerschen Diariums. Von ALEXANDER JENDORFF .....	211
Das Müllersche Diarium aus der Perspektive der Sammlungsforschung. Von MARLIES RAFFLER .....	230
Räume zwischen Natur und Kultur. Lustgärten in Johann Sebastian Müllers Reise- diarium – von ihm besehen und für uns gelesen. Von MARIANNE KLEMUN .....	246

Orts- und Personenregister ..... 264

Abbildungsverzeichnis ..... 279

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren ..... 280